

Rap Against 2016: 3 Jahre, 3 Tage, 3 Bühnen

Bereits zum dritten Mal findet vom 28. bis 30. April auf dem Karlsplatz in Wien das Rap Against Festival statt. Auf der Bühne stehen internationale Künstler wie Roger & Schu von Blumentopf, US-Rapper Khary, Joshi Mizu, Monobrother, Scheibsta und viele weitere. Neben drei Tagen feinstem Rap und Hip Hop stehen vielseitige Programmpunkte auf dem Timetable.

Das Rap Against 2016 geht auf dem Wiener Karlsplatz vom 28. bis 30. April mit einem weiteren Festivaltag und einer zusätzlichen Bühne in die dritte Runde. Erstmals finden damit dieses Jahr auch Veranstaltungen in der großen Aula des Wien Museums statt, die zum Schauplatz von Graffiti- und Artsessions wird. Auf der Falter Bildungsbühne im Wien Museum finden Diskussionen, Vorträge, Workshops, Theateraufführungen und ein Poetry Slam statt. Der ebenfalls neue Red Bull Brandwagen bietet über 50 Nachwuchstalente eine Bühne, wo sie ihre Tracks dem Publikum vorstellen können.

Der Startschuss fällt am Donnerstagnachmittag auf der FM4 Mainstage. Ab dem frühen Nachmittag heizen hier unter anderem Restless Leg Syndrome ein. Es folgen viele weitere internationale Acts wie Roger & Schu von Blumentopf, Khary aus den USA und der syrische Rapper Chyno, welche das Festival zu dem machen, wofür es mit seinem Namen steht.

Rap Against verfolgt das Ziel einer aufgeschlossenen und toleranten Gesellschaft und will dies durch die nachhaltige Entwicklung des Zusammenlebens erreichen. Mit interdisziplinären Schwerpunkten wie Musikperformances, wissenschaftlichen Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Filmvorführungen, Art Sessions, Ausstellungen, Tanz und Sport schafft die Veranstaltung einen Raum für soziale Innovationen. Ziel des vielschichten Programmes ist es, verschiedene Gesellschaftsgruppen an Kultur, Information und Bildung heranzuführen, wodurch eine neue, höhere Form des Miteinanders entsteht. Das verbindende und für alle verständliche Medium ist dabei die Musik.

Das Event fand im Jahr 2014 zum ersten mal statt. Mittlerweile ist das Festival über die Wiener Stadtgrenze hinaus gewachsen und findet im August auch erstmals auf dem Odeonsplatz in München statt. Nach 10.000 Besuchern im letzten Jahr rechnen die Veranstalter heuer mit einem neuen Besucherrekord in Wien.

„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit“

– Friedensreich Hundertwasser